7662/J XXIV. GP

Eingelangt am 10.02.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier
und GenossInnen
an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
betreffend "Tourismusförderung 2010 – Österreichische Hotel- und Tourismusbank
GmbH (ÖHT)"

Mit der AB 3991/XXIV.GP vom 10.02.2010 wurden die Fragen der Abg. Mag. Maier und GenossInnen zur Anfrage "Tourismusförderung 2009 – Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH (ÖHT)" beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden dieselben Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2010 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend nachstehende

Anfrage:

- 1. Welches Gesamtbudget stand der ÖHT im Jahr 2010 zur Förderung von kofinanzierten Projekte zur Verfügung?
- 2. Wie hoch waren im Jahr 2010 die Zuwendungen der ÖHT bei kofinanzierten Projekten in den einzelnen Bundesländern (Ersuche um exakte Angabe nach Projektart, Beginn sowie Höhe der Projektförderung je Bundesland)?
- 3. Welches Gesamtbudget steht der ÖHT im Jahr 2011 zur Förderung von kofinanzierten Projekte zur Verfügung?

- 4. Wie hoch werden 2010 die Zuwendungen der ÖHT bei kofinanzierten Projekten in den einzelnen Bundesländern sein?
 Welche wurden bereits genehmigt (Ersuche um exakte Angabe nach Projektart, Beginn
 - sowie Höhe der Projektförderung je Bundesland)?
- 5. Wie viele kofinanzierte Projekte sind in den einzelnen Bundesländern im Jahr 2010 am Laufen (Ersuche um Aufschlüsselung nach Bundesländern)?
- 6. Nach welchen Kriterien werden die Förderungen bei kofinanzierten Projekten vergeben?
- 7. Welche Schwerpunkte werden bei der Projektförderung gesetzt?
- 8. Welche Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten existieren Bundesländerspezifisch (wie zum Beispiel das NÖ-Beteiligungskapital oder die Qualitätsoffensive Steiermark)?
- 9. Wie viele Projekte nach Bundesländer und Sternekategorien getrennt wurden mit der Förderung des Wirtschaftsministeriums zur Forcierung des Internetauftritts bei Beherbergungsbetrieben unterstützt.
- 10. Werden Sie diese Förderschiene in dieser Form weiterführen bzw. wiederholen?